

06.08.2024 - 12:41 Uhr

**Begeisterung und neuer Besucherrekord / Mit dem ausverkauften Filmmusik-Konzert "And the Oscar goes to..." ist die 6. Ausgabe von Klosters Music unter grossem Jubel zu Ende gegangen.**



*Klosters (ots) -*

*Kurze Fassung*

### **Begeisterung und neuer Besucherrekord**

**Mit dem ausverkauften Filmmusik-Konzert "And the Oscar goes to..." des City Light Symphony Orchestra unter der Leitung von Kevin Griffiths ist die 6. Ausgabe von Klosters Music unter grossem Jubel zu Ende gegangen. Das neuntägige Festival (27. Juli bis 4. August 2024) stand in diesem Jahr unter dem Motto "Begegnungen. People and Places". Deutlich mehr als 4'000 Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten das Festival, was einen neuen Besucherrekord darstellt. Sechs von zehn Konzerten waren ausverkauft, die durchschnittliche Auslastung betrug über 80 Prozent.**

"Klosters Music hat erneut einen bedeutenden Schritt nach vorne gemacht. Es ist eine grosse Begeisterung und Dankbarkeit des Publikums für das Festival zu spüren", sagt Geschäftsführerin Franziska von Arb. Höhepunkte waren die Konzerte der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter dem Dirigenten Maxim Emelyanychev mit der Geigerin Alina Ibragimova und dem Pianisten Jan Lisiecki sowie des Münchener Kammerorchesters unter Christoph Koncz (Horn: Ben Goldscheider). Sir Andrés Schiff begeisterte in der Kirche St. Jakob in seinem Schubert-Rezital und als Liedbegleiter des Tenors Julian Prégardien im bewegenden Liederzyklus "Die schöne Müllerin". Auch zwei Auftritte von Maurice Steger (Blockflöte und Leitung) und das Klosters-Debüt des amerikanischen Starbaritons Thomas Hampson mit dem Janoska Ensemble wurden umjubelt.

Die siebte Ausgabe von Klosters Music (26. Juli bis 3. August 2025) steht unter dem Motto "Mythen und Legenden". Gleich vier Orchesterkonzerte sind mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Münchener Kammerorchester mit renommierten Solisten wie Augustin Hadelich (Tschaikowskys Violinkonzert), Piotr Anderszewski (Beethovens 1. Klavierkonzert) und Nikolai Luganski (Rachmaninows 2. Klavierkonzert) zu erleben. Der Klarinettenist Andreas Ottensamer stellt sich mit dem Schumann Quartett beim Festival vor. Ein Auftritt des brillanten komödiantischen Klassikduos Igudesman & Joo auf seiner Abschiedstournee und das Familienkonzert "Peter und der Wolf" runden das Programm ab.

Ab nächstem Jahr veranstaltet Klosters Music auch Kirchenkonzerte in der Kirche St. Jakob. "Damit möchten wir die Flamme von Klosters Music das ganze Jahr über am Lodern halten", sagt Stiftungsratspräsident Heinz Brand. Die vierteilige Konzertreihe wird mit einem Konzert unter dem Titel "Mit Pauken und Trompeten" am 4. Januar 2025 in der Kirche St. Jakob eröffnet.

*Klosters Music 2025 findet vom 26. Juli bis 3. August 2025 statt. Schriftliche Ticketvorbestellungen sind ab Dezember 2024*

möglich. Das Programm der neuen Kirchenkonzertreihe 2025 wird im Oktober 2024 bekanntgegeben.

[www.klosters-music.ch](http://www.klosters-music.ch)

Lange Fassung

### Begeisterung und neuer Besucherrekord

Mit dem ausverkauften Filmmusik-Konzert "And the Oscar goes to..." des City Light Symphony Orchestra unter der Leitung von Kevin Griffiths ist die 6. Ausgabe von Klosters Music unter grossem Jubel zu Ende gegangen. Das neuntägige Festival (27. Juli bis 4. August 2024) stand in diesem Jahr unter dem Motto "Begegnungen. People and Places". Deutlich mehr als 4'000 Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten das Festival, was einen neuen Besucherrekord darstellt. Sechs von zehn Konzerten waren ausverkauft, die durchschnittliche Auslastung betrug über 80 Prozent.

"Klosters Music hat erneut einen bedeutenden Schritt nach vorne gemacht. Es ist eine grosse Begeisterung und Dankbarkeit des Publikums für das Festival zu spüren", sagt Geschäftsführerin Franziska von Arb. Für den künstlerischen Leiter David Whelton besitzt das Publikum von Klosters Music auch besondere Qualitäten. "Es hört mit solch einer Konzentration und Hingabe zu, wie ich es von keinem anderen Ort kenne. Das empfinden auch viele Künstlerinnen und Künstler so, die hier zu Gast sind. Deshalb kommen sie immer wieder gerne zu Klosters Music." Und ergänzt: "Wir haben uns über die letzten Jahre das Vertrauen des Publikums erarbeitet. Das ist ein echtes Geschenk und eine hervorragende Grundlage für die weitere Arbeit."

### Neue Welten und andere Farben

Die beiden Eröffnungskonzerte mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Maxim Emelyanychev brachten grosse sinfonische Musik in den Konzertsaal der Arena Klosters. Alina Ibragimova entdeckte neue Welten in Mozarts Violinkonzert Nr. 3, Dvořáks Komponist "Sinfonie aus der Neuen Welt" wechselte zwischen höchster Dramatik und berührender Intimität. Im Sonntagskonzert entwickelte der kanadische Pianist Jan Lisiecki eine tiefgründige, die Extreme auslotende Interpretation von Edvard Griegs Klavierkonzert. Auch das Konzert des Münchener Kammerorchesters unter der Leitung von Christoph Koncz widmete sich mit Robert Schumanns 2. Sinfonie der Romantik, präsentierte aber auch Wiener Klassik mit Mozarts 4. Hornkonzert und dem formidablen jungen englischen Solisten Ben Goldscheider. Das Barockkonzert mit Maurice Steger (Blockflöte und Leitung), Nuria Rial (Sopran) und dem La Cetra Barockorchester, das intime Schubert-Rezital von Sir Andrés Schiff und der tief berührende Liederabend "Die schöne Müllerin" mit Julian Prégardien (Tenor) und Sir Andrés Schiff (Klavier) in der Kirche St. Jakob, das Familienkonzert "Tino Flautino und Kater Leo" mit Maurice Steger (Sprecher: Nikolaus Schmid), das stimmungsvolle-virtuose Konzert "Blue Skies" mit Thomas Hampson (Bariton) und dem Janoska Ensemble am Schweizer Nationalfeiertag sowie der von Mahler-Liedern und einer Ausstellung umrahmte Vortrag von Gioconda Leykauf-Segantini im Atelier Bolt brachte noch andere Farben ins Programm.

### Grosse Ausstrahlung 2024 - Ausblick auf 2025

"In diesem Jahr war das Programm besonders bunt und vielfältig", sagt Stiftungsratspräsident Heinz Brand. "Ein Horn als Soloinstrument hatten wir noch nie, auch der Liederabend in der Kirche St. Jakob war eine Premiere. Neben den grossartigen Orchesterkonzerten beeindruckte mich auch besonders das kurzweilige, erstklassige Konzert des Janoska Ensembles mit Thomas Hampson". Die enorme Ausstrahlung des Festivals machte sich auch in der grossen Zahl der politischen Gäste bemerkbar. Unter anderem besuchten neben jeweils zwei Regierungs- und Ständeräten des Kantons Graubünden auch Altbundesrat Hans-Rudolf Merz sowie die Nationalräte Martin Candinas (Graubünden) und Thomas Rechsteiner (Appenzell-Innerrhoden) Klosters Music. Die siebte Ausgabe von Klosters Music (26. Juli bis 3. August 2025) steht unter dem Motto "Mythen und Legenden". Gleich vier Orchesterkonzerte sind mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Münchener Kammerorchester mit renommierten Solisten wie Augustin Hadelich (Tschaikowskys Violinkonzert), Piotr Anderszewski (Beethovens 1. Klavierkonzert) und Nikolai Luganski (Rachmaninows 2. Klavierkonzert) zu erleben. Der Klarinetist Andreas Ottensamer stellt sich mit dem Schumann Quartett beim Festival vor. Ein Auftritt des brillanten komödiantischen Klassikduos Igudesman & Joo auf seiner Abschiedstournee und das Familienkonzert "Peter und der Wolf" runden das Programm ab.

### Neue Konzertreihe in der Kirche St. Jakob

Ab nächstem Jahr veranstaltet Klosters Music auch Kirchenkonzerte in der Kirche St. Jakob. "Damit möchten wir die Flamme von Klosters Music das ganze Jahr über am Lodern halten", sagt Heinz Brand. Das erste Konzert der vierteiligen Reihe mit dem Titel "Mit Pauken und Trompeten" findet am 4. Januar 2025 in der Kirche St. Jakob statt.

Klosters Music 2025 findet vom 26. Juli bis 3. August 2025 statt. Schriftliche Ticketvorbestellungen sind ab Dezember 2024 möglich. Das Programm der neuen Kirchenkonzertreihe 2025 wird im Oktober 2024 bekanntgegeben.

[www.klosters-music.ch](http://www.klosters-music.ch)

Medienkontakt:

Franziska von Arb  
Klosters Music, Medien  
Stiftung Kunst & Musik Klosters  
Landstrasse 177, 7250 Klosters  
franziska.vonarb@klosters-music.ch  
+41 76 561 21 58

Konzertbilder sind in hoher Auflösung unter diesem Link verfügbar:  
<https://ots.ch/ZlcuWn>

#### Medieninhalte



*Eröffnungskonzert "Neue Welten" mit Alina Ibragimova, Maxim Emelyanychev und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100068361](http://www.presseportal.ch/de/nr/100068361) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068361/100921987> abgerufen werden.